

Hinweise

Tagungsbeitrag:

35,00 EUR bzw. 15,00 EUR (ermäßigt für Schüler, Studenten und Arbeitslose).

Beitrag beim Tagungsbüro zu entrichten.

Abendessen

am Samstag im Tagungsbeitrag enthalten

Unterkunft

Wir bemühen uns auf Wunsch um **Privatquartiere**.

Reservierung in der **Jugendherberge** empfohlen:

0561/776455, 776933

Auch **Hotel**reservierungen bitte selbst vornehmen.

Nachfolgend einige Vorschläge:

Novostar: Holländische Str. 27; Tel.: 0561/80769-0

Seidel: Holländische Str. 29; Tel.: 0561/86047

Hotel Astoria: Friedrich-Ebert-Str. 135; Tel. 0561 7283-0

Hotel Chassalla: Wilhelmshöher Allee 99; Tel. 0561/9279-0

City-Hotel: Wilhelmshöher Allee 38; Tel. 0561/7281-0

Weitere Informationen: Tourist-Information Kassel,

Tel. 0561/34054 oder direkt im Internet

Anmeldung

dringend erwünscht per E-Mail an

anmeldung@friedensratschlag.de

mit Angabe, ob Vermittlung von Privatquartier gewünscht und / oder ermäßigter Beitrag beansprucht wird (siehe oben).

Weitere Informationen vom Tagungsbüro, Quartierfragen usw. direkt beim Kasseler Friedensforum

Tel. 0561 – 93717974 (Anrufbeantworter)

Email: info@kasseler-friedensforum.de

Aktualisierungen und Ergänzungen zum Programm auf

www.friedensratschlag.de

Spenden zugunsten des Friedensratschlags

Kontoinhaber: Kasseler Forum für den Frieden e.V.

IBAN: DE77 5205 0353 0217 0012 32 - BIC: HELADEF1KAS

Zum Friedensratschlag 2019

Im zurückliegenden Jahr hat gesamtgesellschaftlich die Debatte um den Umwelt- und Klimaschutz den höchsten Stellenwert erlangt, gefolgt von Themen zur sozialen Gerechtigkeit und an dritter Stelle die Friedensfrage. Noch zu wenig verankert ist aber in den sozialen Bewegungen, dass ohne Abrüstung die sowohl in Deutschland wie auch global aufgelaufenen Probleme nicht zu bewältigen sind.

Für eine sozial-ökologische Wende müssen gewaltige Ressourcen umverteilt werden. Dieses ist nur möglich, wenn der nach Kündigung des INF-Vertrages zu befürchtende neue atomare Rüstungswettlauf verhindert wird und die im Bundeshaushalt vorgesehenen Rüstungsprojekte sowie die EU-Militarisierung gestoppt werden.

Mit der Kampagne "Abrüsten statt Aufrüsten" wurde Ende 2017 ein erfolgreicher Anfang gemacht, die Bandbreite sozialer Bewegungen zusammen zu bringen. Diesen Ansatz wollen wir ausbauen.

Beim Friedensratschlag 2019 wollen wir deshalb die genannten Probleme auf wissenschaftlicher Grundlage analysieren und für das Zusammenwachsen der vielfältiger und umfangreicher gewordenen sozialen Bewegungen neue Impulse erarbeiten.

Vorabendveranstaltung

Freitag, 6. Dezember um 20.00 Uhr

im Cafe Buch-Oase (Kultursaal), Germaniastr. 14

Sabine Wackernagel (SchauspielerIn)
singt und spielt Bert Brecht

gemeinsam mit Hartmut Schmidt (Keyboard)
und Frank Pecha (Gitarre)

Nein zum Krieg Abrüsten statt Aufrüsten Atomwaffen verbieten

26. bundesweiter und internationaler Friedensratschlag 2019

Sa./So. 7./8. Dezember

Universität Kassel

Tagungsort: Wilhelmshöher Allee 73



Veranstalter:

- Bundesausschuss Friedensratschlag

- Kasseler Friedensforum

- die Fachgebiete Didaktik der politischen Bildung, sowie Globalisierung und Politik im FB 05 an der Universität Kassel

Einladung und Programm

Samstag, 7. Dezember

Anmeldung ab 11 Uhr

12:00 – 14:00 Uhr Eröffnungsplenum (Aula)

Anne Rieger (Bundesausschuss Friedensratschlag):
Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Christoph Scherrer (Uni Kassel):
USA: Handelskriege und neue Kriegsvorbereitungen

Dr. Margot Käßmann:
Frieden entwickeln – Krieg verhindern

Prof. Dr. Norman Paech:
Das Atomwaffenverbot der UNO durchsetzen

Andrea Kocsis (Vorstand ver.di): Abrüstung und Soziales

14:30 – 16:00 Uhr: parallele Arbeitsgruppen

A1: Diskussionsrunde mit **Prof. Dr. Christoph Scherrer**

A2: Diskussionsrunde mit **Andrea Kocsis**

A3: **Reiner Braun und Karl-Heinz Peil:**
Wie bringen wir Frieden und Umwelt zusammen?

A4: **Prof. Dr. Wilfried Schreiber** (Humboldt Universität Berlin) und **Ralf Becker** (Badische Landeskirche):
Entmilitarisierung der Sicherheit

A5: **Ingar Solty** (Rosa-Luxemburg-Stiftung - RLS):
Klimapolitischer Interventionismus oder marktgetriebene Barbarei?

A6: **Kerstin Kaiser** (RLS Moskau):
Russlands Rolle in der Welt – Innen- und Außenpolitik

A7: **Karin Leukefeld:** Syrien - Der andere Krieg:
Wirtschaftssanktionen als Mittel der Außenpolitik

A8: **Heike Hänsel (MdB):** *Die neue Monroe-Doktrin und die Situation in Lateinamerika*

A9: **Prof. Dr. Werner Ruf:**
Flucht und Vertreibung: Die Ursachen liegen hier

16:30 – 17:15 Uhr: Vortrag im Plenum

Prof. Dr. Jürgen Scheffran (Uni Hamburg):
*Sozial-ökologische Transformation:
Frieden und Nachhaltigkeit gehören zusammen*

17:45 – 19:15 Uhr: parallele Arbeitsgruppen

B1: Diskussionsrunde mit **Prof. Dr. Jürgen Scheffran**

B2: **Prof. Dr. Karin Kulow:** *Der Kampf für eine Atomwaffen-freie Zone im Nahen und Mittleren Osten*

B3: **Dr. Boniface Mabanza** (Kirchliche Arbeitsstelle südliches Afrika): *Afrika und (Neo-)Kolonialismus*

B4: **N.N. (ICAN):**
Das Atomwaffenverbot der UNO durchsetzen

B5: **Jörg Kronauer** (Journalist):
Sanktionen als Mittel imperialistischer Politik

B6: **Dr. Horst Leps** (ZAA Schleswig-Holstein):
Die Ostsee als Kriegsschauplatz der Zukunft

B7: **Prof. Dr. Klaus Moegling** (Uni Kassel):
Zur medialen Konstruktion und sozialpsychologischen Funktion von Feindbildern

B8: **Wolfgang Räsche** (IG Metall Salzgitter):
Rüstungskonversion – Zum Stand der Dinge

B9: **Christoph Marischka** (IMI): *Die Bundeswehr in Mali und die Militarisierung der Sahel-Zone*

19.15 – 20.00 Uhr
Abendessen in der Aula

ab 20:30 Uhr:
Small Talk im Café Buch-Oase
(Germaniastr. 14)

Programm aktualisiert am 26.10.2019

Sonntag, 8. Dezember

9:00 – 9:45 Uhr Vortrag im Plenum

Francis Wurtz (Frankreich, ehemaliger Fraktions-vorsitzender der Vereinten Linken im EU-Parlament):
Militarisierung der EU und europäische friedenspolitische Gegenwehr

10:00 – 11.30 Uhr: parallele Arbeitsgruppen

C1: Diskussionsrunde mit **Francis Wurtz**

C2: **Senta Pineau:** *Zivilklauseln an Hochschulen und Häfen, bei Banken und Betrieben – in NRW und überall!*

C3: **Nirit Sommerfeld und Mitglieder des Jungen Forum DIG AG Kassel:** *Kritik an der israelischen Regierungspolitik und die Antisemitismus-Debatte in Deutschland*
(Moderation Frauke Banse – Uni Kassel)

C4: **Ulli Sander** (VVN-BdA): *AfD und andere rechte Netzwerke in Bundeswehr, Polizei, Justiz und VS*

C5: **Marion Küpker** (GAA Büchel):
Frauen in der Friedensbewegung

C6: **Susanne Weipert** (Koordinatorin „Aktion Aufschrei“, Pax Christi): *Der Kampf gegen Rüstungsexporte*

C7: **Dr. Ramona Lenz** (medico international):
Abschiebungen verhindern – Bleiberecht durchsetzen

C8: **Prof. Dr. Sabine Schiffer:** *Von der Zeitung bis YouTube – wie können wir unsere mediale Präsenz verbessern?*

C9: **Gernot Lennert** (DFG-VK):
Reaktivierung der „Wehrpflicht“?

C10 **Cornelia Kerth** (VVN-BdA):
Die AfD in der Tradition des deutschen Militarismus

12:30 – 13.45 Uhr: Podiumsdiskussion (Aula)

Abrüstung durchsetzen

Paul Harder (Fridays for Future), **Alex Lurz** (Greenpeace),
Nika Koops (AK Frieden ver.di Hamburg), **Jörg Köhlinger** (IG Metall), **Hagen Kopp** (Seebrücke), **Kathrin Vogler** (MdB Die Linke) - Moderation: **Willi van Ooyen** (Bundesausschuss Friedensratschlag)